

Titel

Aktive Namenskette

Quelle

Deniz Tat, Ayşe Inanç, Youth Exchange Club Ankara

Inhalt/Thematischer Hintergrund

- In der Jugendarbeit kommen größere oder kleinere Gruppen in unterschiedlichsten Situationen zusammen;
- In der Anfangsphase erzeugt die Einbeziehung in eine neue Gruppe Neugier und Unsicherheit;
- Der Mittler kann die Dinge dadurch in Gang bringen, dass er einige Aktivitäten verwendet, welche die Entwicklung der Gruppe in ihren Anfangsphasen fördern;
- Diese Aktivitäten werden oft als "Icebreaker", "Warming-ups" oder "Energizer" bezeichnet;
- Ein Icebreaker ist eine Aktivität, die dazu verwendet wird, dass sich die Teilnehmer/innen kennen lernen, dass sich Partnerschaften oder Gruppen entwickeln, um Offenheit, miteinander Teilen, ein Gefühl des Wohlbefindens und der Zugehörigkeit zu fördern.

Fragen, die vor der Vorbereitung eines Icebreakers bedacht werden müssen

- Welche der Aktivitäten hilft den Teilnehmer/innen, den Mittler kennen zu lernen?
- Welche der Aktivitäten hilft dem Mittler, die Teilnehmer/innen kennen zu lernen?
- Welche der Aktivitäten hilft den Teilnehmer/innen, sich gegenseitig kennen zu lernen?
- Wozu dient jede Aktivität?

Ein wirksamer Icebreaker ist einer, der

- den Umgang miteinander und das gegenseitige Kennenlernen fördert;
- Zusammenarbeit von Anfang an fördert;
- auf Aufgaben orientiert ist;
- dazu beiträgt, dass sich alle Teilnehmer/innen an der Lösung der Aufgabe beteiligen.

Ein unwirksamer Icebreaker ist einer, der

- anspruchsvolle Aufgaben enthält;
- die Gruppendynamik vernachlässigt;
- die Zusammenarbeit nicht fördert;
- den Teilnehmern keine Möglichkeit gibt, sich wohl zu fühlen.

Dauer

Ca. 10-15 Minuten

Teilnehmer/innen

Neu zusammengekommene Gruppen

Ziele

- Gegenseitiges Kennenlernen der Namen der Teilnehmer/innen,
- Schaffen einer freundlichen Atmosphäre.

Rahmenbedingungen

Keine

Material

Kein

Vorbereitung

Keine

Ablauf

- Die Teilnehmer/innen werden gebeten, Gruppen mit maximal zehn Mitgliedern zu bilden und sich im Kreis aufzustellen;
- Der/die Erste nennt den eigenen Namen, macht eine Geste und ein Geräusch, der/die Zweite wiederholt den ersten Namen zusammen mit der Geste und dem Geräusch und fügt den eigenen Namen zusammen mit einer Geste und einem Geräusch hinzu. Der/die Dritte wiederholt dieses Verfahren und so weiter, bis alle im Kreis einmal an der Reihe waren;
- Die Kette ist komplett, wenn der/die erste im Kreis alle Namen, Gesten und Geräusche wiederholt hat;
- Falls jemand mit der wachsenden Liste von Namen, Gesten und Geräuschen Schwierigkeiten hat, dürfen die Anderen helfen.

Auswertung

Keine

Varianten

keine

Hinweise

keine